



«Der Terrorist Bush soll gehen»

Par [Bill Van Auken](#)

Région : [USA](#)

Mondialisation.ca, 24 avril 2007

[Global Research](#) 10 avril 2007

In einer Grossdemonstration zum 4. Jahrestag des Falls von Bagdad unter den US-Invasionstruppen marschierten Hunderttausende Iraker am Montag in die Stadt Najaf, um eine Beendigung der amerikanischen Besetzung ihres Landes zu fordern.

Zahlreiche Gruppen mit Männern, Frauen und Kindern ? es wehten Irak-Flaggen als Aufforderung zur nationalen Einheit gegen die Besetzung ? marschierten hinter Bannern, auf denen geschrieben stand: «Nieder mit Bush, nieder mit Amerika». Andere verbrannten amerikanische Flaggen oder stampften darauf mit ihren Schuhen.

Die überwältigende schiitische Demonstration, zu der Muqtada al-Sadr aufgerufen hatte, war die grösste, die Najaf seit der Okkupation 2003 gesehen hatte. Die Marschierenden sangen: «Nein, nein, nein für Amerika [?] Muqtada ja, ja, ja», «Ja für den Irak, ja zur Souveränität, nein zur Okkupation» und «Der Terrorist Bush soll gehen». Der grosse Demonstrationszug begann ausserhalb einer Moschee in Najafs Partnerstadt Kufa und bewegte sich gegen das Zentrum von Najaf, das für die Schia als heilige Stadt gilt.

Am Vorabend der Demonstration hatte al-Sadr einen Aufruf an irakische Söldner und Polizisten gerichtet, nicht an der Seite der Amerikaner gegen die Religionsangehörigen in der Mahdi-Armee, die der Shia-Miliz gegenüber loyal ist, zu kämpfen. Als offenkundiges Zeichen für die Macht eines solchen Aufrufs nahmen Söldner und uniformierte Polizisten in hoher Zahl an der Demonstration teil.

Der Aufruf kam während heftiger Kämpfe, die am Freitag ausgebrochen waren, als US-Truppen und irakische Truppen Diwaniya belagerten, eine Stadt mit über 400 000 Einwohnern, 110 Meilen südlich von Bagdad.

Ein krasser Hinweis auf die Tiefe des Misstrauens, das vom US-Militär gegenüber den irakischen Sicherheitstruppen empfunden wird, war in der Form eines Flugblatts vom Himmel gefallen, das über die Stadt gestreut wurde, und auf dem die lokale Polizei davor gewarnt wurde, dass sie, wenn sie waffentragend in der Stadt gesehen würden, beschossen würden.

Die Kämpfe, von amerikanischen Kommandeuren als Operation Schwarzer Adler bezeichnet, bestanden aus Luftschlägen durch amerikanische Kampfflugzeuge. Bei einem Raketenangriff wurde ein Haus zerstört, worin mindestens sechs Menschen den Tod fanden, darunter zwei Kinder und eine Frau. Ebenfalls kreisten Kampfhelikopter über dem dichtbesiedelten Stadtgebiet. Truppen, die, wie berichtet wurde, zur Mahdi-Armee gehörten, haben mindestens einen US-Panzer und zwei bewaffnete Hummer im Anfangsstadium der Kämpfe zerstört.

Es gab Berichte über Hunderte von Toten und Verletzten. Die irakische Presse zitierte Dr. Hamid Ja?ati, den Geraldirektor der Gesundheitsbehörde in Diwaniya, der den US-Truppen den Auftrag gegeben hatte, die Ambulanztransporte der Verwundeten in die lokalen Spitäler zu unterstützen. Er erliess auch einen Aufruf für schnellstmögliche medizinische Nothilfe in der Stadt.

Übersetzt von: www.zeit-fragen.ch.

La source originale de cet article est [Global Research](#)
Copyright © [Bill Van Auken](#), [Global Research](#), 2007

Articles Par : [Bill Van Auken](#)

Avis de non-responsabilité : Les opinions exprimées dans cet article n'engagent que le ou les auteurs. Le Centre de recherche sur la mondialisation se dégage de toute responsabilité concernant le contenu de cet article et ne sera pas tenu responsable pour des erreurs ou informations incorrectes ou inexactes.

Le Centre de recherche sur la mondialisation (CRM) accorde la permission de reproduire la version intégrale ou des extraits d'articles du site [Mondialisation.ca](#) sur des sites de médias alternatifs. La source de l'article, l'adresse url ainsi qu'un hyperlien vers l'article original du CRM doivent être indiqués. Une note de droit d'auteur (copyright) doit également être indiquée.

Pour publier des articles de [Mondialisation.ca](#) en format papier ou autre, y compris les sites Internet commerciaux, contactez: media@globalresearch.ca

[Mondialisation.ca](#) contient du matériel protégé par le droit d'auteur, dont le détenteur n'a pas toujours autorisé l'utilisation. Nous mettons ce matériel à la disposition de nos lecteurs en vertu du principe "d'utilisation équitable", dans le but d'améliorer la compréhension des enjeux politiques, économiques et sociaux. Tout le matériel mis en ligne sur ce site est à but non lucratif. Il est mis à la disposition de tous ceux qui s'y intéressent dans le but de faire de la recherche ainsi qu'à des fins éducatives. Si vous désirez utiliser du matériel protégé par le droit d'auteur pour des raisons autres que "l'utilisation équitable", vous devez demander la permission au détenteur du droit d'auteur.

Contact média: media@globalresearch.ca